

So kann man eine §115b SGB V Rechnung schnell prüfen und Honorarverlust vermeiden!

Man folgt den Behandlungspfaden:

- **Wie kommt der Patient in die Krankenhausambulanz (mit oder ohne Überweisung)?**

Hieraus ergibt sich die Abrechnung der Praxisgebühr.

- **Welchen Weg beschreitet der Patient präoperativ?**



Labor, Radiologie, Sonographie

Hieraus ergibt sich die Abrechnung präoperativer Leistungen aus den Kapitel 32; 33; 34 EBM.

[...mehr zum Thema finden Sie hier.](#)

- **Was erfolgt zusätzlich intraoperativ?**

Wird ein Pathologe/Zytologe beauftragt, zur Beurteilung von Gewebe, ergibt sich hieraus die zusätzliche Abrechnung des Kapitels 19 EBM. Außer der Pathologe rechnet seine Leistungen direkt mit der KV ab. Diese Fragen können Sie schnell klären, indem Sie in der Finanzbuchhaltung nachfragen, ob der Pathologe/Zytologe Ihrem Haus Leistungen berechnet.

- **Sind die verschlüsselten Leistungen immer auch die, die gemäß des AOP Kataloges berechnet werden können?**

Können die Mitarbeiter die Langtexte der OP Leistungen mit den OPS Leistungen abgleichen?

Können die Mitarbeiter sicher die Unterscheidung zwischen niedrig und hochbewerteten OPS Schlüsseln treffen?

Die Umsetzung der OP-Leistungen in OPS sollte möglichst an Hand des OP-Berichtes unter Berücksichtigung des AOP – Kataloges erfolgen. Die zuständigen Mitarbeiter müssen die Langtexte in OPS-Codes umsetzen können. Dabei muss entschieden werden, welcher OPS am besten bewertet ist. Dies muss nicht immer der geplante Eingriff sein.

Bsp.: Eine Patientin wird zur Abrasio einbestellt, der Eingriff erfolgt laparoskopisch assistiert. Gleichzeitig wird eine Adhäsioolyse am Darm durchgeführt. Somit sollte die OP-Pauschale aus dem Kapitel 31 EBM, die der Adhäsioolyse zugeordnet wurde, abgerechnet werden. Die Pauschale ist mit 242,53 € - Adhäsioolyse deutlich höher bewertet als die Abrasio.

Können Sie für Ihr Krankenhaus diese Punkte sicherstellen, dann ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass Ihnen Honorarverluste entstehen.

Medizinisches und gebührenrechtliches Fachwissen setzen wir selbstverständlich voraus.